

Der Biber Kodex

FÜR ALLE MITARBEITER/INNEN, SPIELER, ELTERN DER HANDBALLABTEILUNG DES TV HOCHDORF

Vorwort

Die Handballabteilung des TV Hochdorf hat sich entschieden die Jugendausbildung neu aufzustellen. Mit der Einrichtung eines ausgewiesenen Leistungsbereichs innerhalb der männlichen Jugend hat sich der TV Hochdorf klar im Bereich einer professionellen Jugendausbildung positioniert.

Damit die gesamte Jugendarbeit letztlich erfolgreich betrieben werden kann, ist es notwendig, dass sich alle Beteiligten auf gemeinsame Grundlagen verständigen. Auf diesem Hintergrund wurden der nachstehende „Biber Kodex“ erarbeitet.

Freude und Spaß am Spiel sind kein Widerspruch zum Leistungsgedanken, sondern unabdingbare Voraussetzung. Damit eine erfolgreiche Jugendarbeit umgesetzt werden kann, müssen alle Beteiligte an einem Strang ziehen.

Die Basis des Umgangs sind gegenseitiger Respekt aller Beteiligten unabhängig von Hautfarbe, Nationalität, Religion und Geschlecht.

Spieler

Mit der Aufnahme einer Spielerin bzw. eines Spielers in die Handballabteilung des TV Hochdorfes verpflichtet sie/er sich den Biber Kodex zu akzeptieren. Der Biber Kodex dient jeder/jedem Spieler/in als Orientierung. Er setzt Schwerpunkte die nach unserer Ansicht für alle in der Handballabteilung des TV Hochdorf unabdingbar sind.

1. Pünktlichkeit

- Das Team wartet auf mich.
- Ohne mich ist das Team nicht komplett.
- Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team.

2. Zuverlässigkeit

- Ich versuche, kein Training zu versäumen.
- Es ist unfair, das Training oder sonstige vereinbarte Termine leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.
- Gehe ich nicht zum Training, blockiere ich nicht nur meine Lernziele, sondern auch das Team.
- Kann ich nicht zum Spiel /Training erscheinen, sage ich so früh wie möglich persönlich beim Trainer ab.

3. Freundlichkeit - Teamfähigkeit

- Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich.
- Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden.
- Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert.
- Handball ist ein Mannschaftssport.
- In Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft.

4. Umwelt und Sauberkeit

- Ich gehe pfleglich mit dem Vereinseigentum um. Das Gelände, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten.
- Der vernünftige Umgang mit Bällen, Trikots, und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- Als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze noch stärker.

5. Kritikfähigkeit - Diskussionen

- Ich überprüfe mein Teamverhalten ständig.
- Kritik an meiner Verhaltensweisen nehme ich ernst.
- Ich kann ungerechtfertigte Kritik jederzeit in Gesprächen klären.
- Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team und mir.

6. Hilfsbereitschaft

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- Bittet mein Verein um Hilfe, helfe ich im Rahmen meiner Möglichkeiten.
- Ich übernehme das Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen bei Spiel und Training.

7. Fairplay

- Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt gegenüber meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- Der Schiedsrichter ist auch nur ein Mensch. Du machst auch Fehler im Spiel, ebenso der Schiedsrichter.
- Ich spiele harten und dynamischen Handball, werde aber niemals jemanden absichtlich foulern.
- Sei Vorbild auch im Kampf gegen Doping, Medikamentenmissbrauch und Suchtgefahr durch Drogen, Alkohol und Nikotin.

Trainer

Der Trainer/ die Trainerin haben eine exponierte Stellung im Verein. Sie gestalten durch ihre Person und ihr Verhalten die Trainerrolle aus. So sind sie zum einen „Experten“ für die Gestaltung der Trainingseinheiten und der Spielbegleitung und zum andern Bindeglied zwischen Eltern, Kindern und dem Verein.

- Die Trainer und Betreuer des TV Hochdorf betrachten sich als ein gemeinsames Team.
- Die gegenseitige Unterstützung ist eine Selbstverständlichkeit. Das Gesamtwohl des Vereins wie das Wohl der eigenen Mannschaft. sind allen Trainern wichtig.
- Der Trainer ist die erste Ansprechperson für den Spieler und die Eltern.
- Er unterstützt mit konstruktiver Kritik die Entwicklung der Spieler.
- Die Trainer haben Vorbildfunktion und sorgen dafür, dass sich der Verein in der Öffentlichkeit positiv präsentiert.
- Die Trainer des TV Hochdorf bilden sich regelmäßig fort.

Eltern

Die Eltern sind im Entwicklungsprozess der Kinder und Jugendlichen von elementarer Bedeutung. Sie helfen durch ihr Engagement Rahmenbedingungen zu schaffen, die helfen, eine erfolgreiche Jugendarbeit zu betreiben.

- Wir Eltern sind Vorbilder im Umgang mit anderen Mannschaften, dem Schiedsrichter, den Trainern und Betreuern.
- Negative Zurufe oder abfällige Kommentare von der Tribüne sind fehl am Platz. Viel wichtiger sind das Anfeuern und Aufmunterung der eigenen Mannschaft.
- Wir Eltern akzeptieren, dass wir Eltern und nicht Trainer sind.
- Wir sind wichtige Partner für unsere Kinder, den Trainern und den Verein.
- Wir tragen durch unser Verhalten zum positiven Image des Vereins bei.